Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf
Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft

März
01.03.2023

Bild: M. Emmrich

Nächste Ausgabe 05.04.2023 – Redaktionsschluss 24.03.2023

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de
Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	**03725 5236**
Kita „Kunterbunt“ Gornau	**03725 5251**
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	**03725 5125**
Kita „Pusteblume“ Witzschdorf	**03725 371301**
ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	03733 138-0
Havariedienst	0162 2080743
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline	
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau	
Radio / TV	03725 449620
	03725 82543
	03725 5319
	03725 371627
Ansprechpartner Internet	03735 64822
(ERZNET, www.erznet.tv)	03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau	
24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker	
Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:
Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

Abfahren von Kehricht

Durch die Mitarbeiter des Bauhofes werden am **03.04. und am 17.04.2023** Kehricht, der an diesen Tagen bitte in Eimern am Straßenrand abgestellt ist, abgefahren.

Grünschnittsammelplatz

Es wird wieder der saisonale Grünschnittannahmeplatz in Gornau Ortsausgang, Parkplatz alte B174 geöffnet. In der Zeit vom **08.04. bis 11.11.2023** können dort die Bürger den Grünschnittabfall (Laub, Gras, Baum- und Strauchschnitt) abgeben. Die Grünschnittmarken erhalten Sie im Geschäft „Blütenmeer & Trinkoase“ in Gornau, Chemnitzer Str. 28.

Öffnungszeiten:
wöchentlich, Montag und Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
sowie wöchentlich, Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Gelbe Säcke

In Gornau gibt es die gelben Säcke ebenfalls im Geschäft „Blütenmeer & Trinkoase“, Chemnitzer Straße 28.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

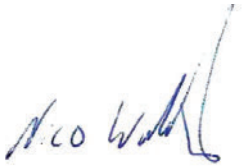
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach langer Pause zogen im Februar endlich wieder die Narren durch unsere Gemeinde. Der Heimatverein und der Witzschdorfer Karnevalsverein haben für Klein und Groß in unsere Kultur- und Sporthallen geladen und gemeinsam konnten schöne Faschingsabende und Kinderfaschingsveranstaltungen besucht werden. Bei viel Witz, Spiel, Spaß und Tanz blieb kaum einer auf seinem Stuhl sitzen und die Lachmuskeln wurden endlich wieder gut strapaziert. Schön, dass es diese Veranstaltungen gibt und dass sie zum Beleben der Kultur und dem geselligen Beisammensein in unserer Gemeinde beitragen.
Sie haben es sicher schon gemerkt, unsere Gemeinde Gornau hat eine neue überarbeitete und mittlerweile barrierefreie Internetseite. Wir arbeiten derzeit noch an der Aktualisierung einiger Einträge und Beiträge und hoffen den Internetauftritt unserer Gemeinde Gornau damit ein Stückweit moderner, einfacher und offener zu gestalten.

Leider heißt es manchmal auch Abschied nehmen. Nach 12 Jahren in unserer Mitte von Gornau und eigentlich auch nicht wegzudenken, hat zum Jahreswechsel unser „Lebensmittelpunkt“ in Gornau die Türen geschlossen. Für uns eine sehr bittere Pille. Ob Lebensmittel, Volkskunst, Haushaltswaren, Getränke, etc… für jeden hatte Karin was in ihrem kleinen Lädchen am Lager und auch manch ausgefallene Sachen, die es nicht überall gab, standen hier im Regal. So manches Geschenk, so manchen Präsentkorb oder Gutschein konnten wir als Gemeinde im Lebensmittelpunkt auf kurzem Wege bestellen und auch zu vielen Festen war Karin mit ihrem Lebensmittelpunkt dabei und hat sich eingebracht. Ich möchte mich persönlich und auch im Namen der Gemeinde Gornau für die jahrelange unkomplizierte und sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Es ist schade, dass so ein „Lebensmittelpunkt“ in Gornau schließen muss und leider ist es meist so - man merkt erst was man hat, wenn es nicht mehr da ist. Liebe Karin, ich wünsche dir viel Kraft und Glück auf deinem weiteren Weg und hoffentlich viele gute Erinnerungen an deinen Lebensmittelpunkt in der Gemeinde Gornau.

Auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich eine gute Zeit und alles Gute.

Ihr Bürgermeister



Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 06.02.2023

Beschluss Nr. 337/23
Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt, dass auf Grund der Dringlichkeit die Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2023 für die Haushaltsstelle 11.13.02.250 - 2707 vordringlich zu sichern sind und die Auftragserteilung bereits im Februar 2023 erfolgen darf.

Beschluss Nr. 338/23
Der Gemeinderat Gornau beschließt die unentgeltliche Bestellung einer Grunddienstbarkeit zugunsten der Flurstücke 444/1 und 445/3 (Gemarkung Gornau) über Flurstück 443/27 Gemarkung Gornau.

Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf
Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf

Nico Wollnitzke
Hauptstraße 74 b
09573 Dittmannsdorf
Tel.: 0160 97231537

Sehr geehrte Jagdgenossinnen, sehr geehrte Jagdgenossen,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dittmannsdorf ein.
Die Sitzung findet am

Donnerstag, dem 30.03.2023, 18:30 Uhr,
im „Gasthof Witzschdorf“,
statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Anfragen und Wortmeldungen
6. Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
7. Bericht der Kasse
8. Bericht der Jagdgruppen

9. Beschluss zur Ermächtigung des Vorstandes zur Anpassung der aktuell zu bejagender Fläche, sowie einer späteren Anpassung bei Errichtung eines Solarparks
10. Schlusswort

Ich möchte im Vorfeld der Sitzung auf § 8 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft hinweisen.

Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandeigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben, **sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.**

Der Vorstand

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **06.03.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Dittmannsdorf

Erstmals wird in Dittmannsdorf am Dienstag, dem **14.03.2023, 18:30 Uhr,** in der „Alten Schule“, ein Kulturstammtisch stattfinden.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **21.03.2023, 18:30 Uhr,** in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **28.03.2023, 18:30 Uhr,** im Ratssaal der Gornau, Rathausplatz 5, statt.

Verleihung des Bürgerpreises der Gemeinde Gornau

Wir möchten Sie auch in diesem Jahr darauf hinweisen, dass lt. Beschluss des Gemeinderates vom 31.08.2020 Vorschläge für die Auszeichnung mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Gornau bis zum **31.05.** eingereicht werden können. Die Richtlinie finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Gornau unter Satzungen zum Download. Bitte beachten Sie unbedingt die Anlage 1 der Richtlinie!

Gültige Dokumente für die Urlaubsreisen!

Sehr geehrte Einwohner,

achten Sie bitte bei Ihren Reisevorhaben darauf, ob Ihre Personaldokumente die erforderliche Gültigkeit für den geplanten Reisezweck oder das Reiseland besitzen. Dies betrifft nicht nur Reisepässe, auch Personalausweise können im Ausland oder beim Grenzübertritt kontrolliert werden. Einreisebestimmungen zu allen Ländern finden Sie unter: www.auswaertiges-amt.de.

Ersparen Sie sich Ärger und unnötige Kosten und beantragen Sie rechtzeitig Ihre erforderlichen Dokumente bei der Pass- und Meldebehörde der Stadt.

Bitte beachten Sie:
Wenn Sie ein neues Ausweisdokument beantragen müssen, benötigen Sie hierzu prinzipiell ein biometrietaugliches Lichtbild (nicht älter als sechs Monate), sowie ein gültiges Personaldokument. Auch Ihre Geburtsurkunde bzw. Abstammungsurkunde sollten Sie zur Antragstellung im Original bei sich führen. Die Beantragung von Ausweisdokumenten muss persönlich erfolgen. Bei der Beantragung von Dokumenten für Kinder muss die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter vorliegen, bzw. vor Ort erteilt werden.

Für die Ausfertigung der Personaldokumente müssen Sie mit einer Frist von zwei bis drei Wochen für Personalausweise und drei bis vier Wochen für Reisepässe rechnen.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Gültigkeit Ihrer Dokumente unabhängig von Ihren Reisevorhaben.

Die Pass- und Meldebehörde

Jugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 - 2028 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöff/inn/en an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028** interessierte Bürger/innen, die das **Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Verfahren
Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.
Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

Voraussetzungen
Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt

sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden.

Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt
Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service -> Struktur & Aufgaben -> Ämter von A bis Z -> J -> Jugendhilfe (Referat) -> Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.

Anschrift:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Bewerbungsformular

Ansprechpartner:
Dirk Lanzendörfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Ab sofort Souvenirverkauf zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus Gornau

Stockschirm	mit Druck von allen 3 Ortsteilen	10,00 Euro
Glas	Wappen - Gemeinde Gornau	1,00 Euro
Chronik	Schul- und Heimatfest 2016	5,00 Euro
DvD	Schul- und Heimatfest 2016	20,00 Euro
Schlüsselband	Logo - Gemeinde Gornau	2,00 Euro
Schlüsselanhänger	Wappen – Gemeinde Gornau	2,50 Euro
Chronik	700 Jahre Dittmannsdorf	12,00 Euro
Mousepad	Bilder DD + Wappen – 700 Jahre DD	5,00 Euro
Kuli	Besen + Schrift - 700 Jahre DD	1,50 Euro
Kühlschrankmagnet	Wappen – 700 Jahre DD	2,00 Euro
Zollstock	Bilder DD + Wappen–700 Jahre DD	5,00 Euro
Tasse	Bilder DD+ Wappen – 700 Jahre DD	8,00 Euro
Puzzle	Bilder Pop-Station – 700 Jahre DD	5,00 Euro
Schwibbogen	Pyramide + Kirche – 700 Jahre DD	7,50 Euro
Usb Stick, bespielt	Bilder + Videos – 700 Jahre DD	7,50 Euro
Ansichtskarten	Gornau/ Witzschdorf/ Dittmannsdorf	0,70 Euro

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kunterbunt“ Elternfrühstück bei den Käferkindern in Gornau

„Nur noch einmal schlafen, bis mein Papa mit in die Kita kommt!“, sagte Florentin zu seinen Erzieherinnen. Am 7. Februar, 08:00 Uhr, war es dann endlich soweit. In Windeseile zauberten die Eltern der Käferkinder ein Buffet mit frischem Obst, einer Käseplatte, frischen Brötchen, Eiern, Wurst und Keksen. So hatten die Eltern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen, nach der langen Coronapause mal wieder ganz in Ruhe ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit ihren Kindern zu frühstücken.

Noch bevor das Buffet eröffnet wurde, präsentierten die Kinder ihren Eltern eine individuell angefertigte Projektmappe zum Thema „Freundschaft“, die in den letzten Wochen entstanden ist. Da wunderten sich die Eltern auch gar nicht mehr über den Kindermund des eigenen Kindes zu Hause: „Mama, mir ist gerade etwas runtergefallen. Das könntest du mir schon mal aufheben. Unter Freunden macht man das so.“

Nach einem reichhaltigen Frühstück erlebten die Eltern hautnah den Kitaalltag, bekamen das Lieblingsspielzeug ihrer Kinder präsentiert, hatten circa 45 Minuten lang die Gelegenheit ein besonderer Spielpartner zu sein und machten einfach das eigene Kind mit ihrer Anwesenheit überglücklich. Gemeinsam sangen Kinder und Eltern noch einige Winterlieder, tanzten zusammen, doch dann ging auch dieser Vormittag irgendwann vorüber. Mit einer letzten Rodelpartie im Garten verabschiedeten sich die Mamas oder Papas von ihrem Kind und rundeten den positiven Eindruck dieses Elternfrühstücks ab.

Kinder, Erzieher und Eltern der Käfergruppe waren sich einig. Solch eine Veranstaltung können wir gern wieder durchführen! An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für das Engagement der Eltern ganz herzlich bedanken!

Katrin und Romy und die Kinder der Käfergruppe

Winterfreuden und Eisgenuss

Der Winter lädt zum Rodeln ein. Die größeren Kinder der Kita Kunterbunt konnten einen schönen Vormittag auf dem Rodelberg in Gornau verbringen. Vielen Dank an unseren Bauhof, der unsere Schlitten dafür transportierte.

Eine ganz herzliches Dankeschön geht auch an Karin vom Lebensmittelpunkt. Sie überraschte uns spontan mit einem leckeren Softeis am Vormittag für alle. Wir wünschen Karin für die Zukunft alles Gute.

Das Team und die Kinder der Kita Kunterbunt

Kita „Zwergenland“
Endlich Winterferien!

Bei etlichen Minusgraden am Thermometer bastelten wir mit alten Plastetellern eine schöne bunte Deko. Wir schütteten gefärbtes Wasser und Glitter darauf und ließen es über Nacht gefrieren. Am nächsten Tag konnten wir es an den Birkenstämmen vor der Haustür aufhängen. Leider gab es zu Ferienbeginn keinen Schnee mehr und auch von der schönen Eisdeko am Eingang waren nur noch die Fäden zu sehen.

Nachdem wir am letzten Schultag das 1. Schulhalbjahr mit einem tollen Vesper, bei dem es selbstgemachte Waffeln mit Obst, Apfelmus und Eis gab, ausklingen ließen, standen viele Sachen auf unserem Ferienplan.

Gleich als erstes bauten wir an 2 Tagen in unserem Garten an einem Vogelhäuschen. Der Umgang mit Säge und anderen Werkzeugen ist den Kindern schon aus der Schule bekannt. Nachdem alle Materialien und Werkzeuge zurechtgelegt waren ging es los. Es wurde gemessen, gesägt, gebohrt und gehämmert. Die Kinder fanden es sehr interessant und es hat allen viel Spaß gemacht. Manche Aufgaben, wie zum Beispiel Äste absägen, teilweise auch schräg und Nägel in das Holz schlagen sah einfacher aus, als es war. Deshalb wurde sich bei diesen Aufgaben oft reingeteilt. Wir stellten auch fest, dass nicht jedes Material gleich gut zu verarbeiten geht, aus diesem Grund konnten wir nicht beide angefangenen Vogelhäuschen fertigstellen.

Des Weiteren standen u.a. ein Basteltag, Film schauen und eine Geburtstagsfeier auf dem Plan. Das Highlight für alle Zwergenlandbewohner war die große Faschingsparty, die traditionell mit einem gemeinsamen Frühstück begann, im Anschluss wurden die tollen Kostüme bewundert und ordentlich gefeiert.
Wie im Flug vergingen diese 2 Wochen und der Schulalltag hatte die Kinder wieder.

Das Team der Kita „Zwergenland“

Gornauer Kinder- und Babybörse

Lust auf Schnäppchen? Dann besuchen Sie uns gerne **am Sonntag, dem 19.03.2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr** in der Turnhalle am Sportplatz. Aus zweiter Hand erhalten Sie gute und preisgünstige Sachen, rund um Ihr Kind in allen Größen. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Anmeldung/Kontakt: 0151 25 875 814 oder 03725 82 56 4

SCHULNACHRICHTEN

Das Berufsschulzentrum Zschopau informiert:

Am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Ernährung des Erzgebirgskreises - Standort Zschopau - besteht im neuen Schuljahr 2023 /2024 die Möglichkeit, eine **Berufsfachschulausbildung zur /zum Staatlich anerkannten Sozialassistent**.in zu absolvieren sowie die Fachoberschule in den **Fachrichtungen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales** zu besuchen und die Fachhochschulreife zu erlangen.

Mit den Abschlüssen zur / zum Staatlich anerkannten Sozialassistent.in und der Fachhochschulreife in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales bietet sich **ab dem Schuljahr 2024/2025** die Möglichkeit, an der gleichen Schule den Abschluss **Staatlich anerkannte.r Erzieher.in** zu erwerben.

Weitere Informationen finden Sie unter https:/bsz1-erzgebirgskreis.de oder 03725/860.

In´s Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.
Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

05.01.2023	**Tilda Krause**
Eltern:	Peggy und Mirko Krause, Gornau
20.01.2023	**Hailey Richter**
Eltern:	Doreen und Hendrik Richter, Gornau OT Witzschdorf
23.01.2023	**Finley Oehme**
Eltern:	Melanie und Björn Oehme, Gornau OT Witzschdorf

Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich folgendem Jubilar:

22.03. Werner Tippmann zum 80. Geburtstag

Auch allen nichtgenannten Jubilaren alles erdenklich Gute.

Anzeige
Verschenken Sie Glückwünsche in einer originellen Anzeige!
layout – design verlag
Tel.0371-422431

Bestattungswesen Zschopau
Inh. Cornelia Schwarz
Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau
Telefon (0 37 25) 2 25 55
Fax (0 37 25) 2 27 03
www.bestattungswesen-zschopau.de
Telefonisch stets erreichbar
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Schnitzausstellung in Krumhermersdorf vom 18.03. bis 02.04.2023

In diesem Jahr gibt es für uns gleich zwei Gründe zum Feiern - mit ein wenig Verspätung unser 95-jähriges Bestehen, besonderer Höhepunkt ist jedoch der 50. Geburtstag unserer großen Ortspyramide.
Eine der ältesten, und wie wir Krumhermersdorfer finden, eine der schönsten Großpyramiden im Erzgebirge. 1973 zum ersten Mal präsentiert im Saal des Gasthofes wechselte der Standort in den 50 Jahren mehrfach. Jetzt steht sie direkt am Vereinshaus. In diesem Jahr dreht sie sich noch einmal zu einer ungewöhnlichen Zeit, Weihnachten ist schon eine Weile vorbei. Aber aus gegebenem Anlass dürfen sich unsere Ausstellungsbesucher bei dem Anblick der Pyramide noch einmal in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.
Im Vereinshaus wird es wieder viele schöne Schnitzereien zu sehen geben: Lichterbögen, Engel, Bergmänner und vieles mehr, traditionelle, aber auch moderne Holzwerke und Malereien: eben die verschiedenen Handschriften eines lebendigen Vereines, der inzwischen 96 Jahre alt ist. Der respektvolle Umgang mit dem Erbe verstorbener Mitglieder ist uns ein Bedürfnis. Wir freuen uns, auch deren wieder Werke zeigen zu dürfen. Das Modell des einstigen Bornwalddorfes, welches besonders unsere kleinen Besucher immer wieder begeistert, sorgt für frische Waldluft im Ausstellungsraum.

Weitere Informationen zum Verein und zur Ausstellung auf unserer Webseite und auf Instagram
Text: Claudia Richter

Frauentreff Gornau

Liebe Frauen,
der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe
findet am
Donnerstag, dem 09.03.2023, 14:00 Uhr, im Café Carola
statt.

Wir wollen in unserem Kreis den Internationalen Frauentag würdig begehen.

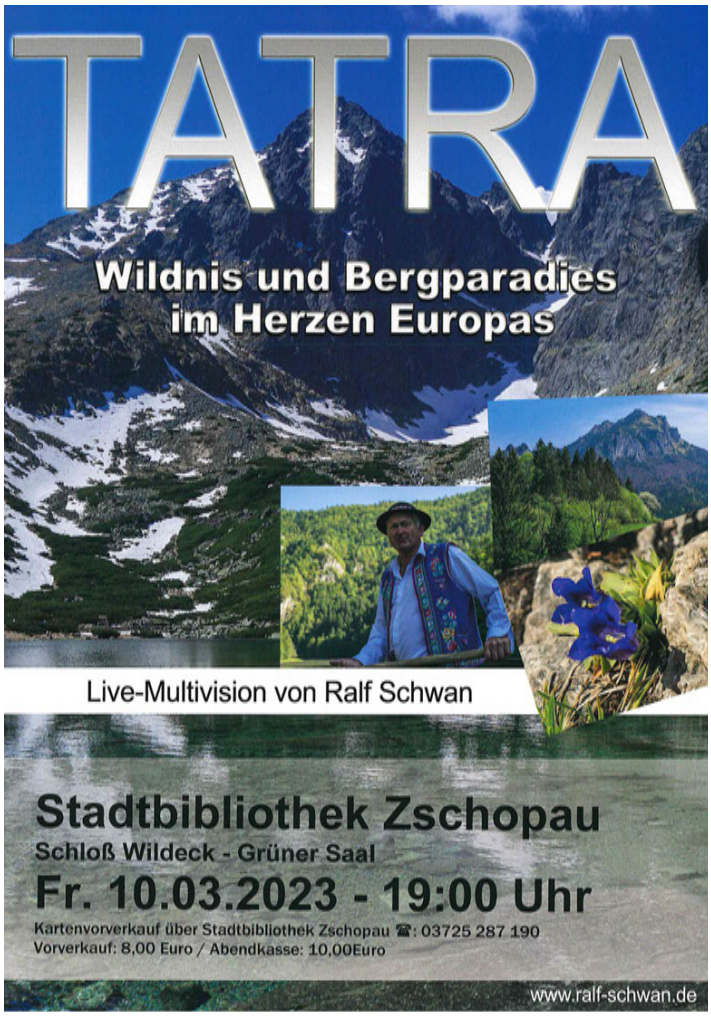
Wir verbleiben mit den besten Grüßen
die Leitung der Frauentreff- Gruppe.

Anzeige

KELSCH-BESTATTUNG-GELENAU
- einheimisches Unternehmen seit 1990 -
Inh. Bianca Kelsch
Straße der Einheit 96
09423 Gelenau
privat: Am Hang 2
TAG- und NACHTDIENST unter
Tel.: (037297) 72 09 oder Herr Ullrich Brüssel in Herold - Tel.: (037297) 42 99
www.bestattung-scheer-kelsch.de

Anzeige

Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU
• Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
• professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
• hauseigener Fahrdienst
• Mahlzeiten aus eigener Küche
Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr
Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.
Tel.: 03725 379280
Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!
Nutzen Sie ab sofort unseren kostenlosen Schnuppertag!
Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



Wenn der **BÜCHERWURM** erzählt …

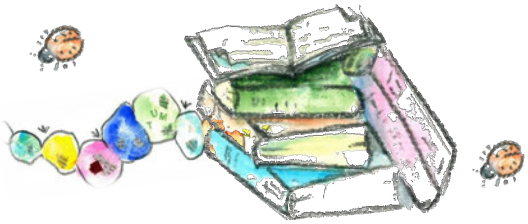
Ein Familiennachmittag

Ganz herzlich lädt die Stadtbibliothek in Zschopau zur Geschichtenstunde mit dem Bücherwurm WILLI ein.

Auf die Kinder, ab ca. 3 Jahren, wartet ein buntes Programm aus fröhlichen und lustigen Geschichten.

Natürlich dürfen auch Mamas, Papas, Geschwister, Omas und Opas Zuhörer sein. Oder die Zeit wird genutzt, um in Ruhe im Bibliotheksbestand zu stöbern, während die Kleinsten mit dem Bücherwurm ins Geschichtenland reisen.

Am Donnerstag, dem 23. März 2023 werden der Bücherwurm WILLI und die Bibliotheksmaus YAKI, in der Zeit von 16 bis ca. 17 Uhr, ihre Lieblingsgeschichten vorstellen. Und natürlich kann auch wieder gebastelt werden. Was? Das wird eine Überraschung!



Eine Veranstaltungsreihe der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Germania Gornau e. V.

Vorbereitung geht in die heiße Phase: Wenn am kommenden Sonntag (05.03.) 14:00 Uhr der Anpfiff am Ochsenberg ertönt, wollen unsere Kicker um Coach Kenny Wötzel gegen den BSV Zschopautal zum Auftakt in die Rückserie dem Erfolgserlebnis vor Jahreswechsel weitere Punkte folgen lassen. Will man nicht bis in den Juni hinein zittern müssen, sind dem immens wichtigem 3:2 -Heimsieg gegen den SSV Wildenstein weitere Dreier hinzuzufügen.

Zur Vorbereitung nahmen die Kicker unserer Herrenmannschaft am 10.02. am Hallenturnier des FV Amtsberg teil, die Anreise erfolgte konditionsstärkend und zudem umweltfreundlich als 30-minütige Laufeinheit. In der Vorrunde duellierte sich unsere Truppe mit dem FV Amtsberg (7:0), der SG Neukirchen (3:3) sowie der 2. Mannschaft der A-Jugend SpG Gornau/Amtsberg (5:2), das Halbfinale gegen die 1. Mannschaft der A-Jugend SpG Gornau/Amtsberg ging im Neunmeterschießen an die Nachwuchskicker. Im Spiel um Platz 3 kam es erneut zum Aufeinandertreffen mit dem Gastgeber, diesmal konnte der FV Amtsberg mit 8:0 bezwungen werden. Neben der Bronzemedaille für unser Team wurden Justin Möller als bester Spieler des Turniers und Stenley Görner als Torschützenkönig (9 Tore) ausgezeichnet.

Tags darauf fand das erste Testspiel zur Vorbereitung auf die Rückserie der Kreisligasaison 22/23 statt: Auf dem Kunstrasenfeld am Volkshaus in Gelenau standen sich der FSV Burkhardtsdorf und unsere Elf gegenüber. Die Burkhardtsdorfer, welche aktuell in der Erzgebirgssparkassen-Liga den 8. Tabellenplatz belegen, rissen mit Anpfiff das Spiel an sich und lagen verdientermaßen bereits zur Halbzeit mit 1:3 in Führung, das Tor für Gornau zum zwischenzeitlichen 1:1 erzielte Tim Tröger. In der 73. Minute konnte Goalgetter Andrei Bacioiu mit dem 2:4-Anschlusstreffer nochmal verkürzen. Gut aufgelegte Burkhardtsdorfer stellten schließlich noch auf 2:5, ehe der souverän agierende Schiedsrichter Mike Auge die faire Partie nach 90 Spielminuten abpfiff. Mit der gezeigten Leistung gegen einen spielstarken Kontrahenten konnte man durchaus zufrieden sein, der Rückweg nach Gornau erfolgte wieder klimaneutral ab der Weißbacher „Linde“ im Laufschritt. In den kommenden 14 Meisterschaftsspielen gilt es für unsere Kicker eifrig Punkte zu sammeln, der Abstand auf den letzten Tabellenrang und damit aktuell auch einzigen Abstiegsplatz muss kontinuierlich ausgebaut werden. Denn die Anzahl der möglichen Absteiger kann sich, abhängig von den Konstellationen in den höheren Ligen, durchaus noch deutlich erhöhen.

Am 27.01. reisten unsere Alten Herren nach Weißbach, um am Turnier des FV Amtsberg teilzunehmen. Aufgrund der üppigen Anzahl an Spielern und der Spielformation (Torhüter und drei Feldspieler) war es möglich, neben einer Spielgemeinschaft mit dem FV Amtsberg eine zweite Gornauer Truppe zu stellen. Unsere Alten Herren erzielten dabei folgende Ergebnisse: 2:1 gegen Viktoria Einsiedel, 2:5 gegen Gornau, 0:4 gegen die Freizeitkicker Busse aus Chemnitz, 2:4 gegen Blau-Weiß Schlößchen und 2:1 gegen Medizin Zschopau. Die weitere Gornauer Vertretung, um Aktive anderer Vereine und Ehemalige ergänzt, konnte vier ihrer Spiele siegreich gestalten (5:2 gegen Amtsberg, 4:0 gegen Zschopau, 5:2 gegen Freizeitkicker Busse, 9:2 gegen Einsiedel) sowie gegen Blau-Weiß Schlößchen ein 0:0-Unentschieden erzielen. Am Ende entschied das um vier Tore bessere Torverhältnis den Wettbewerb: Der Turniersieg ging an die aus Kickern der Männermannschaft, anderen Aktiven und Ehemaligen zusammengesetzte Gornauer Truppe, unsere Alten Herren belegten den 4. Platz. Kai Hamann kürte sich mit neun Toren zum besten Torschützen, Stephan Pröger wurde zum besten Spieler des Turniers gewählt.
Euer Sportfreund Fritz Bauer

Judo Club Gornau e.V. - Die neue Wettkampfsaison hat begonnen

Am 4. und 5. Februar traten unsere Sportler in Schmölln bei der Mitteldeutschen Meisterschaft an. Am Samstag begann für die U18 das Wettkampfgeschehen, wo Lara Neubert und Nick Reichelt ihr Können unter Beweis stellen mussten. Lara hatte in ihrer Gewichtsklasse 4 Gegner und konnte alle Kämpfe für sich entscheiden, Platz 1! Etwas schwerer hatte es Nick, der in seiner Gewichtsklasse 9 Gegner hatte. Den ersten Kampf konnte er für sich entscheiden und musste den Sieg in der zweiten Runde leider abgeben. Dann folgte der Kampf um Platz drei, wo Nick noch einmal zeigte was er kann und holte sich den Sieg.

Am Sonntag ging es mit der U21 weiter, wo Charlotta Oertel, Emilie Schulze und Lina Bernhardt unseren Verein vertreten haben. Den Anfang machte Charlotta, die in ihrer Gruppe 8 Teilnehmer hatte. Die ersten beiden Kämpfe konnte sie für sich entscheiden und musste den 3. Kampf leider abgeben und wurde für ihre Leistung mit Platz 2 belohnt. Dann ging es für Emilie los, wo sie gleich im ersten Kampf als Siegerin von der Matte ging. Den zweiten Kampf konnte sie leider nicht für sich entscheiden, umso größer war der Ehrgeiz, die nächsten Gegner zu besiegen, was ihr auch gelang und Emilie sicherte sich dadurch Platz 3.

Leider hatte Lina keinen richtigen Faden für das Geschehen gefunden und musste sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben. Trotzdem war es eine super Leistung und sie kann stolz auf sich sein.

Alle Medaillengewinner werden unseren Verein bei der Deutschen Meisterschaft vertreten.

Auch unsere jüngeren Judokas konnten an diesem Wochenende ihr Können unter Beweis stellen. Am Samstag traten unsere Sportler der U9 und U11 in Freital an. Für die U9 trat Constantin Thriemer an und konnte gleich in der ersten Runde einen Sieg für sich verzeichnen. Kampf zwei verlief nicht so gut, aber durch eine gute Leistung in der 3.Runde wo keiner der Teilnehmer eine Wertung für sich erzielen konnte, entschieden die Kampfrichter für Constantin, der mit seinen Techniken und konstanter Leistung im Wettkampf den Sieg holte.

Lenny Gahut stellte sich in der U11 seinen Gegnern auf der Matte, wo er gleich den ersten Kampf verloren hat. Die Hoffnungsrunde konnte er jedoch für sich entscheiden und beide Starter haben sich einen 3. Platz verdient.

Am Sonntag ging für drei weitere Teilnehmer das Wettkampfge-

schehen los. Für die U13 ging Ben Gerstner an den Start und die U15 wurde von Clemens Fiedler und Niclas Stein vertreten. Auch an diesen Tag waren leistungsstarke Gegner angereist, was Ben auch sehr schnell zu spüren bekam. Er konnte sich in beiden Kämpfen leider nicht durchsetzen und konnte in diesen Wettkampfgeschehen keinen Sieg einfahren, trotz guter Leistung.
Clemens war der nächste, der sein Können zeigte und wurde mit 2 Siegen belohnt und konnte diesen Tag mit Platz 2 beenden. Niclas Stein konnte im ersten Kampf eine Wertung für sich holen und musste den Sieg leider abgeben. Die 2 nächsten Duelle konnte er für sich entscheiden und hatte diesen Wettkampftag mit einen 3.Platz beendet.

Alle Teilnehmer haben eine super Leistung gezeigt und können stolz auf sich sein. Ich möchte mich bei unserem Trainerteam bedanken für ihre gute Arbeit, welche sich in den Ergebnissen der Wettkampftage widerspiegelt.

Im Auftrag des Judo Club Gornau e. V.

Andre Stein

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.

Informationsveranstaltung für Vereine zum Thema Datenschutz

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. möchte in Zusammenarbeit mit dem Vereins- und Stiftungszentrum e. V. aus Dresden die ehrenamtliche Arbeit von Vereinen unterstützen und lädt zu einer kostenfreien Schulung zum Thema Datenschutz ein

am Montag, den 27. März 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr, in das medizinisch-kulturelle Zentrum „Lindenhof“ Leubsdorf, Borstendorfer Straße 3, 09573 Leubsdorf.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) enthält zahlreiche Anforderungen, welche nicht nur für Unternehmen und Gewerbetreibende, sondern auch für Vereine gelten. Angesichts der umfassenden und strengen datenschutzrechtlichen Vorgaben ist es unerlässlich, über die Rechtslage und die damit einhergehenden Pflichten im Bilde zu sein.

Vor diesem Hintergrund werden im Seminar die für Vereine wesentlichen Aspekte des neuen Datenschutzrechts nach DSGVO behandelt und über den entsprechenden Handlungsbedarf aufgeklärt.

Folgende Themen werden in der Schulung angesprochen:
- Anwendungsbereiche, Grundbegriffe und Rechtsgrundlagen des Datenschutzrechts
- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Pflichten des Verantwortlichen
- Der Datenschutzbeauftragte
- Datenverarbeitung im Auftrag
- Pflichten bei Verletzung des Datenschutzrechts
- Sanktionierung von Pflichtverletzungen

Als Dozent steht uns Jan Graupner vom Vereins- und Stiftungszentrum e. V. zur Verfügung. Das Handout wird den Teilnehmern im Nachgang zur Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **20. März 2023** telefonisch unter 037292/289766 oder per E-Mail an info@floeha-zschopautal.de.

Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Homepage: www.floeha-zschopautal.de

58. ADAC Rallye Erzgebirge am 01.04.2023 in Gornau

58. ADAC RALLYE ERZGEBIRGE 31.3./1.4.2023 • WWW.ERZGEBIRGSRALLYE.DE

Derzeit laufen die Vorbereitungen für die 58. ADAC Rallye Erzgebirge auf Hochtouren und der veranstaltende Chemnitzer AMC e. V. im ADAC setzt alles daran, erneut hochklassigen Rallyesport bieten zu können. Als diesjähriger Bestandteil der „Erze“ ist die Gemeinde Gornau Austragungsort dieser Motorsportveranstaltung, welche erneut zur höchsten deutschen Rallyeliga, der Deutschen Rallye Meisterschaft, zählt. Mit viel Herzblut und Leidenschaft organisieren viele ehrenamtliche Helfer diese Traditionsveranstaltung, welche erstmalig im Jahr 1962, damals noch bekannt als „Rallye Wismut“, ausgetragen wurde. Seitdem zählt die ADAC Rallye Erzgebirge zu einer festen Größe in der hiesigen Region.

Am Samstag, dem 01.04.2023 findet die Wertungsprüfung 5 (ca. 08:50 Uhr) und 7 (ca. 11:30 Uhr) – „Amtsberg“ im Gemeindegebiet Gornau statt.

Am 01.04.2023 kommt es daher von 06:15 Uhr bis 15:00 Uhr zu Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen:
- Eisenstraße ab „Dreieck zur S235“ bis Thumer Straße

Die Strecken bleiben zwischen den Durchgängen gesperrt. Anliegerverkehr ist nur nach Absprache mit dem Leiter der jeweiligen Prüfung möglich. Zeitverschiebungen sind möglich. Die Sperrungen werden erst durch das Schlussfahrzeug mit grün leuchtender Rundumleuchte und/oder grüner Flagge aufgehoben.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Tipp: Das Programmheft zur 58. ADAC Rallye Erzgebirge mit detaillierten Streckenskizzen, Zeitplan, Teilnehmerliste und allen wichtigen Informationen wird ab Donnerstag, 23.03.2023 erhältlich sein. Vorverkaufsstellen finden sie unter: www.erzgebirgsrallye.de/zuschauer/vorverkauf
Wir als Veranstalter würden uns freuen, sie als Bürger der Gemeinde Gornau an den Wertungsprüfungen begrüßen zu dürfen.

Text & Foto: Denny Michel (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit ADAC Rallye Erzgebirge)

Blutspende

Deutsches Rotes Kreuz

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Mittwoch, dem 30.03.2023,
von 15:30 bis 19:00 Uhr,
in der Turnhalle, Jahnweg 8 in Gornau.

Gottesdienste

05.03.2023
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst – Gornau +
10:00 Uhr Lichtblick - Witzschdorf +

Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

12.03.2023
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau +
10:00 Uhr Klaus Kenneth und Lobpreisteam - Dittmannsdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

19.03.2023
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr gemeins. Gottesdienst Förderverein/Jugend Marienberg - Gornau +
10:00 Uhr Gebetsgottesdienst - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst – Marienberg

26.03.2023
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau +
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst – Witzschdorf

02.04.2023
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr BiVi-Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee - Gornau +
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannssdorf
Ev.-Meth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
Kindergottesdienst =

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

7. März 2023
21. März 2023
4. April 2023

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

Die Serie zu Witzschdorfer Flurnamen wird vorerst unterbrochen. Stattdessen gehen wir reichlich 300 Jahre zurück. Dass es einen „Brotstreit“ zwischen Witzschdorf und Zschopau gegeben hat, darüber wurde bereits berichtet. Doch auch ein weiteres „Grundnahrungsmittel“ bot Anlass zu einem handfesten Konflikt ...

Der Witzschdorfer Bierkrieg 1712

Das Zschopauer Bier war einst weithin berühmt – selbst in Bayern, dem „Land der Biere“, war man angetan von dem edlen Gerstensaft aus dem Erzgebirge. Sowohl am Hof der sächsischen Kurfürsten und Könige in Dresden als auch in München beim Bayernherzog Wilhelm V. und in Kopenhagen beim Dänenkönig Christian III. wurde Bier aus Zschopau konsumiert. Bis zum Bau der Brauerei an der Waldkirchner Straße 1866 befand sich das Brauhaus mitten auf dem Neumarkt; über Jahrhunderte hinweg war es üblich, dass das gebraute Bier reihum in den Bierkellern bestimmter Bürger eingelagert und von dort verkauft wurde; wer mit dem Bierausschank an der Reihe war („Reihenschank“), hatte als Kennzeichen zwei gekreuzte Reisigäste an seinem Haus zu befestigen.

Brauerei Zschopau, bis 1971 in Betrieb.

Wer jedoch die Akte Nr. 187 aus dem Jahre 1712 im Bestand des Amtes Augustusburg liest, bemerkt, dass das Zschopauer Bier auf keine makellose Erfolgsgeschichte zurückblicken kann. Sie beginnt mit den Worten: „Zu wißen sey hiermit jedermänniglich, insonderheit denen es zu wißen von nöthen, daß bißhero zwischen der Stadt Zschopau und dem Erbrichter zu Witzschdorff und Gornau wegen des frembden BierEinschrotens und Verzapffens sich Differentien und Strittigkeiten ereignet.“

Der Witzschdorfer Erb- und Lehnrichter war zugleich Besitzer des Gasthofes; er hatte das Recht zum Schnapsbrennen und zum Bierausschank, nicht jedoch zum Bierbrauen. Das Bier musste er also von den brauberechtigten Zschopauer Bürgern kaufen.
Der Ursprung für die Bierstreitigkeiten zwischen Witzschdorf und Zschopau liegt bereits im Jahre 1661: Als am 28. Dezember 1661 in Witzschdorf „fremdes Bier“ zum Ausschank gekommen war, reagierten die Zschopauer Bürger sehr empfindlich. „Mit bewehrter Hand“ – also mit Waffengewalt – zogen sie nach Witzschdorf, fielen in das Lehngericht ein, verwüsteten die Gaststube und haben das Bier „weggenommen und verderbet“, wie der Besitzer David Kempe beklagte.

Diese Gewalttat wurde vom Amtsgericht Augustusburg geahndet. 6 Thaler Strafe hatten die Zschopauer Bürger für die entstandenen Schäden an den Lehnrichter zu zahlen. Um solche Vorfälle zukünftig zu vermeiden, wurde am 22. Juni 1674 ein Vertrag zwischen dem Zschopauer Stadtrat und den Richtern zu Witzschdorf und Gornau, David Kempe und Michael Auerbach, geschlossen. Darin wurden die beiden verpflichtet „all ihr Bier, so sie des Jahres über in beeden Dörffern verzapffen und vertreiben können, nirgends anders alß in der Zschopau bey denen Bürgern daselbst zu erkauffen und abzuführen“ Dafür mussten die Stadtbürger andererseits eine Reihe von Bedingungen eingehen:

- sie sollten die Dörfer „mit tüchtigem Bier und nicht etwan mit Hefen“ versorgen, wie es zuvor manchmal der Fall gewesen war;
- sie sollten das Bier in unbegrenzter Menge und zu einem Vorzugspreis von 5 Taler 12 Groschen statt 6 Taler verkaufen, d. h. 12 Groschen unter dem üblichen Preis;
- sie sollten zum Abmessen des Bieres neu gebundene Gefäße nach rechtem Maß verwenden;
- der Rat sollte ans Rathaus die Bierpreise je Kanne bzw. je Fass anschlagen.

Wenn sich ein Bürger „verweigern und nicht ausschroten wolle“, konnte vor dem Stadtgericht Klage erhoben werden.
Doch wer meint, dass damit „Bierfrieden“ herrschte, der irrt. Am 22. Dezember 1712 klagte der Zschopauer Bürgermeister den Witzschdorfer Richter Kempe und den Gornauer Vizerichter Strenzel an, weil „der erste das Bier zu Grünhaynichen, der andere aber zu Dittersdorff hole und dadurch hiesige Stadt an ihrer Braunahrung beeinträchtige, welchem Übel wir ferner nachzusehen nicht geneiget sind.“

David Kempe aber wusste sich zu rechtfertigen. Er teilte dem Augustusburger Amtmann mit, dass der Vertrag von 1674 mit den beiderseitigen Verpflichtungen zwar in der Theorie gut sei, aber

in der Praxis nicht umgesetzt würde. „Hochgeehrter Herr Ambtmann, dieses alles ist vor langer Zeit in Vergessenheit gestellet!“

Er führt nun die Vertragsbrüchigkeit der Zschopauer vor Augen:
- 1. „es ist mehr als zu bekannt, was für geringes undt schlechtes Bier bisher in Zschopau gewesen“;
- 2. entweder seien bei den Zschopauer Bürgern gar keine Viertelmaße vorhanden oder sie würden alte, verzogene Maße nehmen;
- 3. den vergünstigten Preis „giebt mir aber kein Bürger – ich kann zu welchem ich wolle; vielmehr wollen sie es theurer geben und wollen Acciss (= Steuern) und alles darauff schlagen“;
- 4. „es ist mir noch niemahls ein Anschlag vom Preiß des Bieres zu Gesicht kommen“, sodass jeder Bürger sein Bier nur umso teurer verkaufen würde;
- 5. er habe von den 6 Thalern Strafe „bis dato noch keinen Groschen gesehen“ – wohlgemerkt nach mehreren Jahrzehnten!

Kempe schlussfolgert daraus: „So wird mir nicht zu verargen seyn, daß ich mich an den Recess (= Vertrag) nicht strictu (= streng) binde. Ich muß auch sehen, wie ich dabeibleiben mag. Mein Bierschank bedeutet ohnedies nichts und gehet in diesem kleinen Dörfflein nicht.“ Wenn er aber selbst das wenige Bier, das er für seine Gastwirtschaft brauche, in Zschopau nicht wie vereinbart erhalten könne, so müsse er es eben aus Grünhainichen holen.
Der Amtmann sprach Kempe und Strenzel zwar schuldig, weil sie gegen das Einfuhrverbot verstoßen hatten, doch er verhängte nur eine symbolische Strafe. Die beiden sollten sich in die Gerichtsgebühr teilen, die sich mit 2 Thaler 4 Groschen in Grenzen hielt. Die Zschopauer wurden zur Einhaltung des Vertrages ermahnt.

Dass dies aber auch in der Folgezeit nicht immer der Fall war, beweist ein Schreiben des Vizerichters Strenzel aus Gornau vom 18. Juni 1714. Darin beklagt er sich, dass die Zschopauer „ihre Bierordnung selber nicht halten, weil sie das Bier nicht theurer als vor 5 Thaler 12 Groschen geben sollen, so muß ich das Faß vor 6 Thaler und noch wohl theurer bezahlen.“ Auch habe er zwei- oder dreimal ohne Bierlieferung nach Gornau zurückfahren müssen, weil ihm der Verkauf verweigert worden sei. Als Gornau zudem noch Einquartierungen von Soldaten erhalten hatte, sei er wegen des Biermangels in größte Bedrängnis geraten.
Die Akte bricht an dieser Stelle ab. Ob die Klage erhört oder ignoriert wurde, wissen wir nicht. Böswillige Zungen könnten aber nun behaupten, dass die Zschopauer dem Witzschdorfer Gasthof bis heute 6 Thaler schuldig ist.

Quellen und Literatur:
Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz, 30007 Amt Augustusburg, Nr. 187.
Reinhold Timme: Zschopauer Bier. Kostbarste Fracht seit 1466, Zschopau 1931.
Frank Heyde: Prost – vor 50 Jahren endeten 500 Jahre Brautradition in Zschopau, in: Stadtkurier 11/2021, S. 31-32.

Rr

Anzeigen

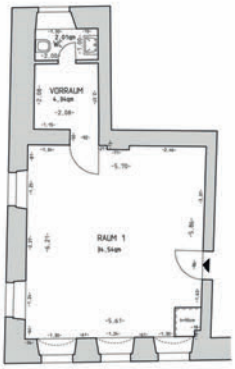
WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG
Bei Neubezug entfällt die Grundmiete für den ersten Monat.
Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de
Unsere Leistungen im Überblick:
• Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Grießbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
• Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
• Vermietung einer Gästewohnung
• allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

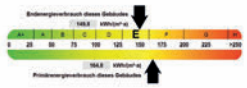
WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

MARIENSTRAßE 10

FLEXIBLE GEWERBEEINHEIT
IM STADTZENTRUM

- 1-Raum
- 41 m²
- 1. Geschoss
- Mietpreis auf Anfrage





Erdgas, Baujahr 1870, baul. Veränderung 1994

RAUM

RAUM

RAUM

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

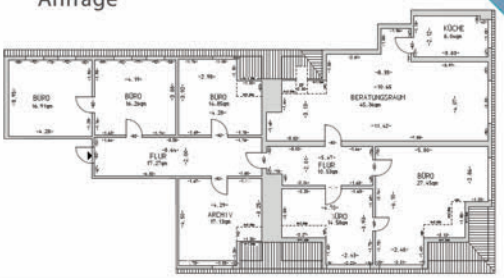
Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

AM GRÄBEL 2

GROßZÜGIGE GEWERBEEINHEIT
IN GUTER LAGE

- 7-Zimmer
- ca. 175,60 m²
- Mietpreis auf Anfrage
- Inkl. Einbauküche



ZIMMER

KÜCHE

ZIMMER

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

TAXI·GÖTZE

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU
☎ (03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall
• Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
• Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
• Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

In guten Händen.

VQZ Bonn
BESTATTER
LANDESINNUNG DER BESTATTER SACHSEN

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: Jan Gärtner
TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

bad pool heizung
kummerlöwe